

Deutsches

Deutsches
~~PREUßISCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM

Nr. 407/39-

Zur
An

die Reichsversicherungsanstalt
für Angestellte

Berlin-Wilmersdorf.

Beim Deutschen Historischen Institut in Rom sind einige
planmäßige Angestellte, deutsche Reichsangehörige, beschäf-

Reichsversicherungsanstalt
für Angestellte
Leistungsabteilung
Dienststelle I Lei XIV
I Lei 1143/39 Ald.

Bitte in der Antwort
Nummer und Betreff anzugeben.

An das
Deutsche Historische Institut

Berlin NW 7
=====
Charlottenstr. 41

Auf das Schreiben vom 20. September 1939
Nr. 407/39.

Die beim Deutschen Historischen Institut
in Rom beschäftigten reichsdeutschen Angestell-
ten halten wir für versicherungspflichtig nach
§ 5 des Angestelltenversicherungsgesetzes. Bei
der Berechnung der Beiträge können die Auslands-
zulagen ohne Ansatz bleiben, soweit sie ledig-
lich wegen der Teuerungsverhältnisse des Aus-
landes gewährt werden.

Die Beiträge können durch Kleben von Bei-
tragsmarken in grüne Versicherungskarten entrich-
tet werden.



Beglaubigt
S. Rekel
Büroangestellte

59

66

58

sti

Berlin NW 7, den 20. September 1939.

407/39

55

Berlin-Wilmersdorf, den 2. 10. 1939
Ruhstraße 2,
Gesprecher: Sammelnummer 87 92 21,
Postcheckkonto: Berlin Nr. 30 000.

4. Okt. 1939

Vergütungen auf Grund
tglieder im öffentli-
ung von der Preußischen
Deutsche Bank, Zentra-
berwiesen. Außerdem
ndszulage, die kurzungs-

g, ob diese im Ausland
ungspflichtig sind.

um Nachricht, ob die
r Höhe der Beiträge
tung zuzurechnen ist.
der Regel nicht dauernd
n Rom. Sie kehren nach
rück.